



Patienteninformation Intraartikuläre Arthrographie

Gelenkpunktion mit Kontrastmittel zur Darstellung von Gelenken in der Kernspintomographie

Sehr geehrte Patienten

Sie sind von Ihrem Arzt zu einer Spezialuntersuchung eines Gelenkes an unser Institut verwiesen worden. In der Kernspintomographie versuchen wir durch die Kontrastmittel-Injektion in das zu untersuchende Gelenk zusätzliche Informationen über die Ursache Ihrer Beschwerden zu diagnostizieren.

Der Facharzt für Radiologie wird Ihnen zu diesem Zweck ein Kontrastmittel in die Gelenkkapsel einspritzen, welches bei der anschliessenden Bilddarstellung erlaubt, die betroffenen Gelenks-, Kapselstrukturen, Knorpel und Sehnen besser zu erkennen. Diese Untersuchung kann auch für eine Planung des bevorstehenden chirurgischen Eingriffes dienen.

Der Untersuchungsablauf

Die Fachleute für medizinisch-technische Radiologie bereiten Sie für die Untersuchung vor und assistieren dem Facharzt für Radiologie während der Untersuchung. Diese(r) wird Ihnen einige Minuten vor der Untersuchung im Kernspintomographiegerät, nach eingehender Reinigung und Desinfektion der Haut um die Einstichstelle, unter Röntgendurchleuchtung eine kleine Menge Kontrastmittel in die Gelenkkapsel einspritzen. Durch das Auffüllen der Gelenkkapsel mit dem Kontrastmittel kann im Gelenk für eine kurze Zeit ein Spannungsgefühl entstehen, welches sich aber durch die rasche Aufnahme des Kontrastmittels und anschliessender Ausscheidung über die Blutbahn und die Nieren wieder löst.

Falls Sie zusätzliche Fragen an den Facharzt für Radiologie haben, stellen Sie diese bitte vor der Untersuchung.

Mit der Unterschrift bestätigen Sie, obenstehende Informationen zur Kenntnis genommen zu haben und mit der Kontrastmittel-Untersuchung einverstanden zu sein.

Datum: _____

Unterschrift: _____